

Gegenstand: Motoröle

Betroffen: Alle Motoren der Baureihen:

L 1700
L 2000
L 2400

Anlaß: Die bisher freigegebene Motorölspezifikation nach API-SE oder höherwertiger hat wiederholt Anlaß zu Beanstandungen gegeben. Bei Verwendung von preiswerten Motorölen kam es vereinzelt zum Verkoken des Motoröls (cracken) zwischen Ventilschaft und Ventilführung des Auslaßventils. Dies könnte im Extremfall zum Klemmen des Ventils in der Führung führen.

Dringlichkeit: Ab dem nächsten planmäßigen Ölwechsel

Maßnahmen: Es dürfen nur noch Qualitäts-Motoröle auf mineralöl oder teilsynthetischer Basis (keine vollsynthetischen Öle) verwendet werden die mindestens der Spezifikation API-SG oder API-SH entsprechen. Gleichzeitig müssen diese Öle den Volkswagen-Normen VW 501 01 oder VW 500 00 entsprechen. Diese geänderten Spezifikationen sind in Betriebshandbüchern handschriftlich nachzutragen. Bei der nächsten Handbuch-überarbeitung werden diese Spezifikationen miteinbezogen.

Bemerkung: Unter Qualitäts-Motorölen sind Öle der großen Mineralölkonzerne wie z.B. Agip, Aral, BP, Castrol, Dea, Elf, Esso, Mobil, Shell, Texaco und Veedol zu verstehen.

LBA anerkannt am:



[Handwritten signature]

07. Aug. 1995

Bearb.: Stolinski

Ersetzt Ausgabe vom:

Seite: 1

Gedr.: *F. Willy*



Ausgabe: 25.07.95

von 1 Seiten